

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

der vereinigten Tischlermeister

neben Amtsgericht

Kleine Steinstrasse 6

Fernsprecher 642

**Aufstellung
kompletter
Musterzimmer.**

Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren

in allen Holz- und Stylarten

**Streng feste
solide Preise.**

Anfertigung
nach Zeichnung.

ergebenst aufmerksam zu machen.

[1816]

**Coulante
Bedienung.**

Eigene Tapezier-Werkstellen im Hause.

**Karmrodtsche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung**
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Direktion: M. Richards.

Mittwoch, den 29. September 1897.

12. Vorstellung.

10. Abonnements-Vorstellung. Farbe rot.

Cavalleria Rusticana.

(Sicilianische Bauerlehre.)

Oper in 1 Aufzuge.

Text nach gleichnamigen Volkstuch von G. Verga entnommen von W. Zar-
gioni-Tozzetti und G. Menasci.

Musik von P. Mascagni.

In Scene gesetzt von Regisseur:
Georg Harmann.

Dirigent:
Kapellmeister Moritz Grimm.

Besetzung:

Santuzza, eine junge
Bäuerin . . . M. König.

Turiddu, ein junger
Bauer . . . G. Sommerheim.

Lucia, seine Mutter . . . E. Theil.

Alfio, ein Fuhrmann . . . B. Dingeldey.

Gola, seine Frau . . . M. Koch.

Bauern und Bäuerinnen. — Ort der
Handlung: Ein sicilianisches Dorf.
Zeit: Gegenwart.

Vorher:

Alessandro Stradella.

Romanische Oper in 3 Akten.

Text nach einem französischen Stoffe von W. Friedrich. — Musik von Friedrich
Händel.

In Scene gesetzt vom Regisseur:
Georg Harmann.

Dirigent:
Kapellmeister Mathias Ritterhoff.

Besetzung:

Alessandro Stradella, . . . J. Hildebrandt.

Alfio, ein reicher Vene-
tianer . . . A. Brandes.

Leonore, seine Nichte, M. Wood.

Malvolto (Benedict) S. Hartmann.

Barbarino (a. G. f. d. S.)
Wesler. Bauern. Bäuerinnen. — Ort
der Handlung: Venezig und Rom.
Zeit: 1675.

Vm 11. Uhr:

Pas de Foile, arrangirt von der
Ballfleinlerin Adele Stahlberg-Wiesl,
geleitet von Margarethe Fischer und
den Damen vom Corps de ballet.

Vm 11. Uhr:

Pas de sericence, geleitet von der
Ballfleinlerin Adele Stahlberg-Wiesl,
Marg. Fischer und den Damen vom
Corps de ballet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
Ende 10 1/2 Uhr.

Donnerstag, den 30. Sept. 1897.

13. Vorstellung. 11. Abonnements-
Vorstellung. Farbe blau.

Die Schmetterlingsschlacht.

Komödie in 4 Akten von Hermann
Sudermann.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hübel.

Die Gesellschaft French, eccentriche
Bourgeois-Holländischer. — Die Gebrüder
Latouré mit ihrem komischen Zwerg-
theater. — Hr. Hannon und Miss
Jenny, Bourgeois-Quintetten auf der
hochredenden Straße. — Die Gebrüder
Franchetti, Kunst-Modellisten. — Das
Griffith-Heade-Trio, eccentriche
Burlesk-Komödianten. — Herr Hermann
Mueller-Lipart, multitalentiger Ver-
wandlungsünstler. — Feuilleton Elsa
Schroedel, köstliche Humoresken. —
Herr Jean Bayer, Original-Sänger
Humorist. [0205]

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Mein Aichtischen-Bureau befindet
sich vom 1ten October an [1181]

K. Göhning.

Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Anton Dreher's Brauhaus

Michelob bei Saaz (Böhmen),
reindeutsche Brauerei.

Das hervorragendste Erzeugnis aller Böhmisches Biere sind unstrittig die Biere von
Anton Dreher's Brauhaus, Michelob. Dieselben, aus nur Ia. Hopfen und Gerste
gebraut, sind vollumfänglich, von vornehmer Hopfenbittere, ausgezeichnetem Geschmack und vorzüglichster
Bekömmlichkeit.

Jahresproduktion 1896: 1264145 Hectoliter

der Brauereien Michelob, Schweschat, Steinbruch, Triest. Dieser bedeutende Umsatz spricht
für die Güte des Biere.

Diesen köstlichen Stoff empfiehlt in Gebinden und Flaschen

[1039]

E. Lehmer, Halle a. S.,

Bölbergasse 2, an der Gr. Ulrichstrasse. — Fernsprecher No. 238.

Fernsprecher **Gustav Moritz** Gr. Steinstr. 71.
Nr. 143. Martinsberg 15.

Weingrosshandlung, Halle a. S.

Alleiniger Vertreter der Sektkellerei

Kloss & Foerster, Halle a. U.,

[0733]

der Bordeauxwein-
Grosshandlung **Reidemeister & Ulrichs in Bremen,**

des **Joh. Bapt. Sturm, Rudesheim i. Rheing.**

Freyberg's Brauerei

empfiehlt in der heissen Jahreszeit als leichtes erfrischendes Getränk

Hausbier à Flasche 6 Pfg.

[0733]

Mittwoch, den 29. September, Abends 1/2 8 Uhr

in den „Kaisersälen“

Klavier- und Lieder-Abend

von **Ernest Hutcheson**, Klaviervirtuos aus Weimar

und

Reginald Wyon, Opernsänger aus London.

Programm: 1. Die Uhr. Heinrich der Vogler. Tom der Reimer v.
Loewe. 2. Sonate op. 31 No. 3 v. Beethoven. 3. Allnächtlich im Traume. Ich
hab' im Traum geweinet v. Schumann. Der Neugierige. Trockne Blumen v.
Schubert. 4. Phantasiestück op. 17 v. Brodsky. Ballade As-tur v. Chopin.
5. Ideale v. Tosti. Margrèth am Thore v. Jensen. Der Asra v. Rubinstein.
Winterlied v. Koss. 6. Capriccio op. 4 No. 4 v. Hutcheson. Romanze op. 28
No. 2 v. Schumann. Rhapsodie No. 14 von Liszt.

Concertstügel aus der hiesigen Blüthner'schen Filiale.

Eintrittskarten à 2,50 M., 1,50 M. und 1 M. in der Musikallen-
handlung von Heinrich Rothau, Gr. Steinstr. 14. (Fernsprecher 1045.)

Prinz Carl.

Jeden Abend im vorderen Saale
Konzert von der Oesterreichischen
Damen-Kapelle Ludwig
(7 Damen, 3 Herren).
Programm 15 Pfg.

Pianino.

Schönes großes Aufbaum-
Pianino, so gut wie neu, aus der Hof-
pianofortefabrik von G. Schweschat,
Berlin, wegzugshalber für 400 Mark
unter Preis gegen Stoffe zu ver-
kaufen. Angebote befördern unter
N. O. 57139 Haasenstein &
Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20.

J. A. Heckert,
älteste
Porzellan-Niederlage,
gegründet 1823,
Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 61

empfeilt
decor. TafelServices

in Auswahl von über
100 Services

von 60 M. an für 12 Personen.

Probefendungen franco.

Die Seifenfabrik
von

Eduard Kobert, Halle

gegründet 1793,

empfiehlt ihre vollständig rein
und neutral gesonnenen

Kern- und Schmierseifen.

Zur Erlangung und Conservirung
einer zarten Haut, sowie zum
Waschen der Kinder und als
mildeste, sparsame Seife zum

Rasiren halte ich meine
parfümirte **Kali-Fettseife**
bestens empfohlen. [0280]

Flechten

und jeden

Sautansschlag

heilt schnell und gründlich

(Briefliche Auskunft kostenfrei)

Reinonmarke beilegen.

Dr. Hartmann,

Spezialarzt für Haut-
und Haarleiden in Hlm. a. S.

Julius Becker

Bankgeschäft

Martinsberg 9, Fernsprecher 453

empfiehlt sich zur Ausführung aller zum Bankfach
gehörigen Geschäfte, besonders zum

[1299]

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Villa zum Alleinbewohnen!

Ich beabsichtige meine herrschaftliche Villa in der Sanktansstraße mit
Bau- und gutgelegtem Eintragszettel zum billigen Preise von nur 45.000 M. bei
bescheidener Anzahlung und gesicherter Resthypothek zu verkaufen. Offerten unter
M. K. 57288 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.,
Schmeerstraße 20, erbeten. [1295]

RT 1 Beilage.

Seidenstoffe

Anfertigung eleganter Costumes.

schwarze, weisse, farbige,
nur solideste Fabrikate
in
grosser Auswahl.

C. A. Boegelsack,
Special-Haus
für Damenkleiderstoffe und Costumes. (1071)

Vorträge über das Bürgerliche Gesetzbuch.

Die Juristische Fakultät der Universität Halle hat beschlossen, durch ihre Mitglieder Vorträge über das Bürgerliche Gesetzbuch und die damit zusammenhängende Gesetzgebung halten zu lassen. Sie werden in vier Kurien gehalten, von denen eine jeder zweiwöchentliche Vorträge umfasst. Der erste Kursus findet in den Monaten Oktober bis Dezember 1897, der zweite in den Monaten März bis Mai 1898, der dritte in den Monaten Oktober bis Dezember 1898 und der vierte in den Monaten März bis Mai 1899 statt und zwar **Sonntags von 6-8 Uhr**. Der erste Kursus wird am **2. Oktober 1897** beginnen.

Die Vorträge werden in dem Unterrichtsgebäude, Auditorium Nr. IX, gehalten werden.

Studierende können an ihnen nicht Theil nehmen.

Karten zur Theilnahme an den Kursen sind bei der Königl. Universitäts-Bibliothek, Universitäts-Berechnungsgebäude (An der Universität 10) zu erhalten und kosten für jeden einzelnen Kursus zum Preise von 20 Mk. Die Herren Referendare erhalten Karten zum Preise von 10 Mk. für den Kursus.

Das Definitive der Juristischen Fakultät Halle a. S.
I. Kursus (Oktober bis Dezember 1897): 1. Allgemeiner Theil des Bürgerlichen Rechts. Prof. Dr. Stammler. 2. Recht der Schuldverhältnisse, Allgemeiner Theil. Prof. Dr. Stammler. 3. Recht der Schuldverhältnisse, Besonderer Theil. Prof. Dr. Stammler. 4. Obligationen zwischen Privat und Staatsrecht. Prof. Dr. v. Liszt. **II. Kursus** (März bis Mai 1898): 1. Sachenrecht. Prof. Dr. v. Liszt. 2. Familienrecht. Prof. Dr. v. Liszt. 3. Handelsrecht. Prof. Dr. v. Liszt. **III. Kursus** (Oktober bis Dezember 1898): 1. Personliches Erbrecht. Prof. Dr. v. Liszt. 2. Eheliches Güterrecht. Prof. Dr. v. Liszt. 3. Vermächtnisrecht. Prof. Dr. v. Liszt. 4. Erbrecht. Prof. Dr. v. Liszt. **IV. Kursus** (März bis Mai 1899): 1. Internationales Privatrecht. Prof. Dr. v. Liszt. 2. Vormundschaftsrecht. Prof. Dr. v. Liszt. 3. Freiwillige Gerichtsbarkeit. Prof. Dr. v. Liszt. 4. Erbschafts- und Kontrahats-Ordinungen. Prof. Dr. v. Liszt.

Die neunte ordentliche General-Verammlung

der
**Hildebrand'schen Mühlenwerke,
Aktien-Gesellschaft zu Göllberg**
findet am
**Donnerstag, den 21. Oktober cr.,
Vormittags 11 1/2 Uhr,**
in Halle a. S. im „Hotel zur Stadt Hamburg“ statt.

- Tages-Ordnung:**
1. Vorlegung der Bilanz, sowie des vom Vorstände ermittelten Geschäftsberichts für das Jahr 1897. Bericht des Aufsichtsraths.
 2. Rechenschaft der Direktion.
 3. Genehmigung der Entlastung an den Vorstand und den Aufsichtsrath.
 4. Wahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsraths an Stelle von zwei ausstehenden und Ergänzung eines Mitgliedes für ein verordnendes Aufsichtsratsmitglied.
- Zur Annahme in der Generalversammlung sind nach § 24 des Statuts diejenigen Aktionäre berechtigt, welche ihre Aktien bei der Gesellschaft in Göllberg, oder dem Halleschen Bankeiener von Kulisch, Kaempff & Co. in Halle a. S., oder den Herren Hardy & Co. in Berlin bis einschließlich des dritten Verlaufs vor der Generalversammlung während der ständigen Geschäftsstunden, unter Beifügung eines doppelt Nummernzeichens, hinterlegt haben. Formulare hierzu sind bei den obigen Annehmestellen erhältlich.
- Göllberg, den 28. September 1897.

Der Aufsichtsrath,
Böttcher, Vorsitzender.

Der Frauenverein für Armen- u. Krankenunterstützung der Johanneisgemeinde

hält am 18. und 19. Oktober d. J. von früh 10 Uhr an im unteren Saale des Stadthausbaues einen **Bazar** ab, in welchem die von den Mitgliedern gesammelten Spendenarbeiten etc. zum Verkauf gestellt werden.

Der Erlös dieses Bazar wird verwendet zur Unterstützung und Hilfe armer Kranke gewidmet.

Die betreffenden Gegenstände sind bereits am Tage vor Eröffnung des Bazar von Nachmittags 4 Uhr an zur Verfügung ausgelegt.

Mit werden uns an alle höhererigen, wohlthätigen Damen mit der Bitte, diesen Bazar mit ihrem merkwürdigen Besuche, ihren Besuchen vorzudecken zu wollen und so in möglichster an dem guten Werke.

Der Vorstand
des Frauenvereins der Johanneisgemeinde für Armen-
und Krankenunterstützung.

Anna Blossfeld, Ottilie Bornitz, Anna Eggert, Clara Schultze,
Johanna Schultze, Louise Schwarzbürger, Jenny Stavenhagen,
Martha Verneicke, C. Bornitz, Stadtrath, Vorsitzender,
Hermann Schultze, Fabrikbesitzer, Rentant. (1291)

Ernst Dieweg,
Geiststrasse 48 — Fernspr. 755
empfehl. [0435]
Grösste Auswahl aller
**Gas-Beleuchtungs-
Gegenstände.**

Zum Einmachen.
Meine langjährig
beliebten
ganz vorzüglich zum Einmachen der
Früchte, bringt hiermit in em-
pfehlende Erinnerung. Verkauf in
einzelnen Eiern und Jahrgewe.

Th. Franz,
Sollitzerstr. 23/24.

Gute Regenschirme,
eigenes Fabrikat, das halt-
barste der Schirmindustrie,
Reparaturen jeder Art.
Ergebenst empfahl. [0436]
Freitz Behrens,
Salze a. S., Schirmfabr.,
Gr. Steinstr. 85, Tel. Neub.

1000 Briefmarken ca. 180 Sorten
60 Stk., 100 verschiedene über-
sichtliche 250 Stk., 120 bessere euro-
päische 250 Stk., 100 G. Jedemeyer,
Hilfstr. 2, Sprengelstr. 2/3.

Mein Geschäftslokal befindet sich vom
30. September d. J. ab
**Gr. Steinstr. 13, 1.,
Eingang Wittelsstr.**
**Dr. Slawyk,
Rechtsanwalt.**

Bekanntmachung.

Die vor dem Hofbauamt an der
Gr. Steinstr. gelegenen 7 Dausen Dausen-
materialien sollen im Wege des förmlichen
Angebots an den Meistbietenden verkauft
werden. Hierzu ist Termin auf
**Wittwoch, den 8. Oktober 1897,
Vormittags 10 Uhr**
im Hofbauamt, neues Hofgebäude,
Hofamt am Martinsberg 1 Trepp., abzu-
erhalten. Die Verkaufsbedingungen liegen
ebensofort zur Einsicht aus.

**Halle (Saale), 25. September 1897.
Der Kaiserliche Hofbauamt.
Klauwell.** [1282]

Gebäudeverkauf anj Abbruch.

Der auf dem Hofgrundstücke an der
Gr. Steinstr. hietzeit liegende **Materialien-
speicher** soll auf Abbruch verkauft
werden. Die Bedingungen liegen im Hof-
bauamt hietzeit, neues Hofgebäude,
Hofamt am Martinsberg 1 Trepp., zur
Einsicht aus.

Verteilt, mit der Aufschrift: „Ange-
bote auf Abbruchsarbeiten“ versiegelt ange-
boten sind bis
**Wittwoch, den 8. Oktober 1897,
Vormittags 11 Uhr**
im Hofbauamt hietzeit abzugeben,
welchit zur bestimten Stunde die Ge-
öffnung im Gegenwart der etwa erschienenen
Bieter erfolgen wird. [1283]

**Halle (Saale), 25. September 1897.
Der Kaiserliche Hofbauamt.
Klauwell.**

Herrschafliches Hausgrundstück

am Mühlweg, mit großem Garten, für
2 Familien passend, mit gefälliger billiger
Spezial, weggelassen preiswerter zu
verkauft. Offerten unter **Nr. 11233**
befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Alters- zu verkaufen im
Herzogthum Braunschweig
in einem lieblichen Kirchdorfe bef.

Hof, ca. 105 Morgen

mit gut. Geb., compl. Zub., einst. 2
Bäderfabrikation u. Molkereianstalt
für **120,000 Mark**
bei **30-60,000 Mk. Anzahlung.**
Nach Geheuchheit zum
Einheirathen.

Einzig Tochter, 19 J. alt, erbt
sämtl. 50,000 Mk. Wittgalt an Gute.
Päher, Wiss. erhd. **Witt. Hennig,
Zellau, Anst. dir. 1.** [1298]

Wenn nahe einer Zuckerfabrik u. gr.
Garnfabrik, demnach sehr gütlich,
gelent.

Gut, ca. 150 Morgen

Mitbesod., mod. Geb., reichlich beb.
u. todt. Zub., einst. gut. Gut
verkaufte Familienverhältnisse halber
billig für 68,000 Mark
bei 20,000 Mk. Anz. zu erit. unter
Nr. 82 bei **Rudolf Mosse,
Magdeburg.** [1294]

Gut.

gegen 300 Mra., großer Ort, Zuckerfabrik,
Molkerei, Bäckerei, ist fruchtbar
sofort zu verkaufen. Off. un. Z. an
die Exped. des Bitterfelder Kreisblattes.

Branerei-Verpachtung.

Die zum Rittergute **Proßberg** gehörige,
oben u. unten ab eingerichtete **Branerei**
soll zum 1. Januar 1898 auf 6 oder 12
Jahre unter sehr günstigen Bedingungen
verpachtet werden. — Der jetzige Wächter
hat einen jährlichen Umlag von 500 Gr.
Wald gesamt.
Pächterhaber, die in der Lage sind,
das vorhandene Inventar vollständig zu über-
nehmen, wollen sich wenden an
**Rittergutsbesitzer Mayer,
Proßberg, Ritterg. Sachsen,
Stat. d. Nal. S. Gr. E. D. Chemnitz-Leipzig.**

Städtische Oberrealschule.

Das Wintersemester beginnt **Donnerstag, den 14. Oktober d. J.**, früh
8 Uhr, mit der **Aufnahmepflichtung** der angemeldeten Schüler.
Anmeldungen nimmt täglich (außer Sonntags) **11-12 Uhr** entgegen.
Der Direktor Dr. H. Schotten.

Die **Michaelisroeten** umfassen die Klassen **Septa bis Obertertia** einschließl.

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut.

Halle a. S., Robert Franz-Str. 1. — Staatl. Aufsicht! — Begr. 1864!
Vorbereitung für das **Einjährig-Examen** und für alle höheren Schulen. —
27 Pensionäre. Von Ostern 1894 bestanden 69 Einjährige, 9 Schüler für
Sekunda, 3 für Ohrsak, 4 für Prima, 5 für Oberprima. — Prospect. (1028)
Zöglinge, nur Unterrichtswecken dienende Häuser, Turnhalle, Garten u. s. w.

Paedagogium zu Bad Sachsa am Süharz.

Die **Abg.-Zeugn. ber. z. einj.-frei. Dienst.** 1897: 15, Michaelis
11 Abiturienten. Prosp. kostenfrei d. d. Direktion. [1147]

Heise's Handels-Lehranstalt

Braunschweig, Friedrich Wilhelmstr. 6
bietet junge Leute unter Garantie zum praktischen kaufm. Buchhalter, landwirth-
schaftl. Rechnungsführer und Molkerei-Buchhalter aus. Dauer der vollständigen
Ausbildung 2-3 Monate. Vermittelung der ersten Stelle unentgeltl. Billige Pension
in der Anstalt. **Meister Herr Dr. Hamilton, Molkerei-Institut, Halle a. S.**

Gewinnhafte Nachhilfe

durch geübten Philologen vermittelt.
Offerten unter **O. a. 11315** befördert
Rudolf Mosse, Halle. [1311]

Capitalanlagen

in Effekten u. Hypotheken für eigene
u. fremde Rechnung. Beständiges
Vager sicherer Werthpapiere. [1227]

Woldemar Thoss

Bankgeschäft.
Schulstr. 7, 1 Trepp.
35,000 Mark
werden von pünftlichen Finsahler auf
ein Jahr zu verrentlichen Grundst.
förmlich getücht. Unterkändler werden.
Offerten unter **Nr. a. 11291** befördert
Rudolf Mosse, Halle. [1295]

Otto Kroll's
Herrn-Gardrobe befindet sich vom 1. Okt.
oberhalb des **Zehrunes Leipzigerstr. 36.**
vis-a-vis dem „**Neuen Hof.**“ [1908]

Erprobt und heilkräftig

sind **Apoth. Tack's** Magenpillen.
Herrn Apoth. **Ed. Tack, Bernerode.**
Ich lit schon mehrere Jahre an **Leb-
müdigkeit** und **schweren Verdauung.**
Alle angewandten Mittel blieben erfolg-
los. Da las ich in der Zeitung von
Ihren Magenpillen. Nachdem ich nur
1/2 Schachtel von denselben verbraucht
habe, fühlte ich mich nur **belebigen**,
so ich Ihre Magenpillen
sehr bemüht und mit großer
Dank erwiesen haben. Ich
werde Ihre Pillen weiter nehmen, bis ich
gänzlich geheilt bin, und mir wieder
wohlbefinde. Ich empfehle Ihre Magen-
pillen einem **Freund**, der mangelnd
ist, hier und überall. Dies bescheinigt
der **Wahrheit** gemä.

Hochachtungsvoll
Frau J. Bauer.
Sondersleben i. Anhalt, 9. Aug. 1897.

Apotheker Ed. Tack's Magen-
pillen sind in fast jeder Apotheke zum
Preise von **M. 1.-** pro Schachtel zu
haben.

Verhandelsweise: **Consolidin** und **Pyren**
je 1 g, **Goldschwefel** 4 g, **Eisenoxyd** 5 g,
Aluminium 5 g. [1270]

Offene und geschulte Stellen.

Offerten von Stellen-Suchenden
ist stets das für den Weiter-Versand
benötigte Porto beizufügen.
Expedition d. „Halt. Btg.“

Verheiratheter kautionsfähiger Beamter

sucht Stellung als selbständiger Leiter
eines kleinen oder mittleren Gutes
oder als alleiniger oder erster **Ver-
walter.** Entwender ist mit allen land-
wirthschaftlichen Bedienen vertraut und
im Besitz guter Zeugnisse, zur Zeit auf
Rechtschule und daher für jede Zeit
disponibel. **Vorher** verleihe junge
Fraue einzubringen, resp. einzurufen.
Werthe Offerten unter **Z. a. 11338**
an **Rudolf Mosse, Halle.** [1296]

Landwirth

(Solbat), 38 Jahre, mit einem Vermögen
von 10000 Thaler **nicht Zupferstücke**
oder ein kleines Gut 3-400 Morgen
selbständig zu **bewirtschaften.** Ein-
beziehung nicht ausgeschlossen. Offerten
unter **Z. 11301.** „Halle'sche Zeitung.“

Verwalter, Solvatar bei freier
Station, **Aufscher, Hofmeister,
Brenner, Kutscher, Diener, ledige
Gärtner, Schifer, Oberförster,**
Schäfer u. **Subalternen, Knechte** finden
hier gute Stellung durch
Friedrich Krosche,
Leipzigstr. 29, 1 Tr.

Suche zum 15. Oktober alleinigen nicht
zu **junger**

Verwalter

mit besten Zeugnissen. Zeugnisbüchlein
stets einzubringen. Gehalt 300 Mk.
Naumann,
Rittergut **Tollleben.**

Suche s. sofort. Antritt einen reichlichen
Volontair = Verwalter.
Högel, [1278]
Rittergut **Schorfleben** b. Weiskopf.

Defonomie-Cleve.

Durch Erfahrung des Stelleninhabers
findet eine **Neubau** event. **sofort** statt.
Kaltenacker bei **Naundorf** (Saalkr.).
[1200] **Hübbe.**

Lehrlings-Gesuch.

In hies. **Bankgeschäft** ist für einen
J. **Platz** im **Buag.** a. **Einj.-Dienste** ver-
fügl. **Off. Stelle** als **Lehrling** für **Dr. W.**
A. a. 11325 bei **Rud. Mosse, Halle.**

Empfehle: **Abschinnen** u. **Stubenwärdner**
Frau Marie Wanzleben, Soteg-
str. 1. **Gehalt:** 8 Landwirthschafts-
rinnen, jung u. alt, fow. mehr. **Wärdner**
für **Rüche** u. **Haus** nach **Berlin.** [1286]

Ein i. **Mädchen**, 16 Jahre, in der Haus-
haltungsschule des **Lehrzweigs** s. ausgebildet,
nicht möglichst **beid** Stellu. z. **Auf** **höch**
Geb. wird **weniger** gesehen. **Familienanhang**,
erleben. **Offerten** zu **senden** an **Rittergut**
Robitz b. **Leben**, **Saalkr.** [1284]

Eine **unabhängige Frau** sucht **Woch-**
mittags **Verpflegung.** **Abhandl. 3.**

Suche für meine **Tochter** (Braut) zum
1. November bzw. 1. Januar eine
feine Kochschule

für **höhere** **Stände.** **Gefällige** **Offerten**
mit **Breisangabe** erbeten unter **Z. 11276**
an die **Expedition** dieser **Zeitung.**

Suche für meine **Tochter** (Braut), die
eine **hiesige** **Kochschule** **besucht**, zum
1. November bzw. 1. Januar geeignete

Pension

in **guter** **Familie.** **Gefällige** **Offerten**
mit **Breisangabe** erbeten unter **Z. 11277**
an die **Expedition** dieser **Zeitung.**